

Assassin

Ragnarok Online Fanfiction

Von Caomei

Kapitel 8: Hochzeit

Hochzeit

Eigentlich ging es ziemlich schnell. Isan und Ruin gingen gemeinsam zur Kirche die sich im Norden Pronteras befand und auch die Priester und Acolytengilde beinhaltete. Eine ältere Nonne führte die beiden in das rechte Zimmer in dem sonst eigentlich die Acolytenprüfungen stattfanden. Dort konnte sie sich für die Zeremonie umziehen. Die ganze Zeit lang sprachen die Beiden kaum ein Wort miteinander. Ruin war nervös und ihr war furchtbar schlecht, sie wollte das ganze nur noch so schnell wie möglich hinter sich bringen. Schließlich klopfte es und eine Priesterin betrat den Raum. „Wenn ihr fertig seid, kann es losgehen.“ Ruin nickte, raffte ihr langes, vielschichtiges Kleid zusammen und trat nach draußen in die Vorhalle der Kirche. Isan folgte ihr. Sie reichte Ruin den Blumenstrauß. „Wenn du dir nicht sicher bist, solltest du es lieber lassen.“ Sie blickte Ruin eindringlich an. „Nein es ist schon ok. Es ist richtig so.“ Ruin nickte und die beiden umarmten sich. „Gut dann, gogo, alle warten auf dich.“ Sie lächelte und schubste Ruin den Kirchengang entlang. Sie betrat das Hauptschiff der großen, gotisch anmutenden Kathedrale. Links neben dem Eingang stand eine junge Frau mit einer Art Notizblock. Hier musste Ruin ihren Namen zur Bestätigung der Hochzeit angeben. Dann schritt sie den langen Hauptgang der Kirche zum Altar entlang. Zahlreiche Menschen saßen in den Bänken, hauptsächlich waren es Solars Gildenmitglieder und Freunde. Links bemerkte sie auch Isan, die sich zu ihrem Mann in eine der letzten Bänke gesetzt hatte und ihr aufmunternd zunickte. Dann ging alles ziemlich schnell. Sie stellte sich zu Solar an den Altar und der Hohepriester sprach einige Worte die Ruin nicht hörte. Dann war es auch schon vorbei. Solar küsste sie und Konfetti regnete von der Decke während die Menschen alle laut klatschten und ihre Glückwünsche in die hohen Decken der Kathedrale riefen. Ruin bemühte sich sehr zu lächeln obwohl ihr eigentlich gar nicht danach zumute war. Sie mochte solch einen großen Trubel nicht und jetzt drängelten sich alle Leute

um sie und versuchten sie zu umarmen und ihre Hand zu schütteln. Sie war froh als dieser Ansturm endlich aufhörte und sie wieder Luft zum Atmen bekam. Dann begann die Feier. Solar hatte sich darum gekümmert, dass einige Priester sich den richtigen Warp geholt hatten und nach ein paar Minuten fanden sich alle auf einem abgelegenen Feld nördlich der Hauptstadt zur DB Party wieder. Zuerst musste sich Ruïn zwischen den ganzen unverheirateten Frauen der Gilde aufstellen und ihren Blumenstrauß in die Menge werfen. Es gab ein ziemlich lautes Gekreische und viel Gekicher und schließlich tauchte eine Dancer triumphierend mit dem Strauß aus der Menge auf. Damit begann nun offiziell die DB Feier. Dieses Spektakel war schon eher nach Ruins Geschmack und machte sogar richtig Spaß. Die stärksten Mitglieder der Gilde zündeten die Branches und beschwörten zahlreiche Monster die sich auf die Gilde stürzten und von allen gemeinsam bekämpft wurden. Es war ein sehr witziger Zeitvertreib und Ruïn musste sich ständig mit Isan gegenseitig daran erinnern das sie sich von den gefährlichen Monstern fernzuhalten hatten. Alles in allem hatten sie aber recht leicht schaffbare Monster, das ärgste war noch der Miniboss des Abyslakes mit seinem Drachenmob. Doch da der Leader von Solars Gilde über Asura verfügte wurde Ruïn gleich darauf einer der drei Köpfe des Monsters präsentiert. Es war erst kurz nach Mitternacht als sich die Party dann langsam aufmachte in das Gildenhaus zurückzukehren und Ruïn sich von Isan verabschiedete. Sie würde ab den heutigen Tag auch zu Solars Gilde gehören und somit auch das große Fachwerkhaus im Norden von Prontera bewohnen. Naja, so ersparte sie sich wenigstens die Zeny die sie sonst immer für ihre Übernachtungen im Inn oder im Pub ausgegeben hatte. Sie betrat mit Solar ihr neues Zimmer und hatte irgendwie keine Lust sich darin umzusehen. Stattdessen ging sie einfach schnurstracks auf das Bett zu, wobei sie sich unterwegs ihrer, leicht von der DB-Party zerfledderten, Klamotten entledigte, legte sich hin und versuchte sofort einzuschlafen. Bedauerlicherweise waren das wohl nicht Solars Pläne für den Abschluss eines gelungenen Hochzeitstages gewesen. Er drehte Ruïn zu sich und begann sie zu küssen. Mist. Ruïn hatte ja gehofft, dass er nach dem ganzen WoE und dem DB Spektakel zu müde für so was sei und sie einfach schlafen lassen würde. Sie hatte sich doch auch so bemüht, ihn während der Feier recht viel hin und her zu scheuchen, damit er schneller müde wurde. Sie konnte seine Hände überall auf ihrem Körper fühlen und versuchte die unterschwellige Übelkeit zu ignorieren, die sich langsam in ihr ausbreitete. Sie schob es einfach mal auf die Tatsache, das bisher nur Helios sie auf diese Weise berührt hatte und versuchte einfach ruhig zu bleiben. Es gab keinen Grund zur Panik. Es war alles in Ordnung.

Die Flure des großen Gildenhauses waren menschenleer und beinahe Stockdunkel. Ruïn schlich sich im blassen Mondlicht bis in den

Gemeinschaftsraum und wagte sich erst dort wieder aus dem Cloaking. „Hallo, kannst nicht schlafen?“ Sie fuhr herum und blickte einen Hunter an. Den hatte sie ja gar nicht gesehen als sie den Raum betrat. „Hmm nicht so wirklich.“ Sie trat zu ihm an den Tisch und betrachtete die kleine Auswahl an Pfeilen und Quivern die er wohl gerade sortierte. „Ich auch nicht, beziehungsweise, ich gehe fast jede Nacht ein wenig trainieren, dann ist es immer sehr ruhig.“ Er drehte einen der Pfeile zwischen den Fingern, nickte dann und raffte einige der Quiver zusammen. „Möchtest du vielleicht mitkommen?“ Der Hunter blickte sie freundlich an und deutete mit dem Kopf zur Tür hin. „Öhm ja wieso nicht, wohin gehst du?“ „Payon Dungeon, Sohees jagen. Sind Wassermonster, brauchst ne Windwaffe.“ „Ok, muss ich schnell holen.“ Sie nickte und wollte sich gerade umdrehen, als er ihr die Hand reichte. „Duir, und du bist...?“ „Ruîn.“ Sie schüttelten sich die Hände, dann machte sie sich auf, schnell ihre Waffe zu holen.

Der Payon Dungeon befand sich in einer riesigen Höhle im Norden der Waldstadt. Zahlreiche Legenden rankten sich um die Geister die dort ihr Unwesen trieben. Über ein längst vergangenes Königreich und eine traurige Liebesgeschichte die mit dem Tod endete. Auf dem etwas langen Weg nach unten erzählte Duir ihr einige davon. Die Kämpfe mit den Sohees waren eher einfach, es waren keine besonders schweren Monster und durch den Vorteil ihrer Elementarwaffe waren die Kämpfe relativ kurz. Allerdings ging es ja auch eigentlich nicht um die Erfahrung durch die Kämpfe sondern um die slotted Muffler die man von den Sohees mit einigem Glück bekommen konnte. Diese waren bei jungen Abenteurern recht beliebt und ließen sich demnach ganz gut verkaufen. Sie waren bestimmt um die 2-3 Stunden im Dungeon als sie sich entschlossen doch langsam mal ins Gildenhaus zurück zu kehren, um noch ein wenig Schlaf abzubekommen, auch wenn Ruîn nicht so wirklich begeistert davon war.

Als Solar in den großen Gemeinschaftsraum der Gilde kam um nach Ruîn zu suchen war diese bereits wieder hellwach, obwohl sie keine 4 Stunden geschlafen hatte. Das Kämpfen in der Nacht hatte ihr ziemlich gut gefallen und so war sie ziemlich gut gelaunt. Sie ließ sich sogar freiwillig küssen und umarmen. Als heutiges Trainingsziel hatten sie sich den Magma Dungeon nahe der fliegenden Stadt Juno ausgesucht. Das bedeutete Eiswaffen und jede Menge Potions, da die Monster dort doch ein wenig stärker waren. Sie hatten sich Gildenintern auch Feuerrüstungen ausgeliehen, die besonders vor den gefährlichen Flammenattacken der Monster dort schützten. Die kleineren Monster wie die Kahos, Explosions und Blazzer waren eigentlich kein Problem, da sie die schnellen Assassinen nur selten wirklich mit voller Wucht trafen. Etwas schwerer waren da schon die großen Magma Golems an denen man ohne Ice Pick schon eine Weile herum hauen konnte. Allerdings gehörte die Pick zu den teuersten

Waffen und war zurzeit einfach unerschwinglich für Ruîn. Es war eine nette Abwechslung mal nicht durchnässt zu sein, allerdings wurde die Hitze in der Nogg Road mit jeder Stunde unerträglicher und das Kämpfen zog sich langsam wirklich in die Länge.

Die Beiden beschlossen im Gildenhause zu übernachten um die Kosten eines Hotels in Juno zu sparen, auch wollte Ruîn diese Nacht wieder mit Duir in die Payonhöhlen gehen. Zu ihrem Glück neigte Solar zu einem sehr tiefen Schlaf, vor allem wenn sie ihn den ganzen Tag fleißig im Dungeon hin und hergescheucht hatte. So merkte er wenigstens erstmals nichts von ihren nächtlichen Ausflügen.

Leise schlich sie sich die langen Flure und Treppen des Hauses entlang und betrat den Gemeinschaftsraum. Es war ziemlich dunkel aber nach einiger Zeit konnte sie alles recht gut sehen. Sie hörte ein Kichern aus einer der hinteren Ecken des Raumes und hielt inne. Irgendjemand war wohl noch hier. Sie drehte sich langsam um und erkannte auch sofort die Quelle des Geräuschs. Auf einem Polstersessel im hinteren Teil saß ein Barde, der eine High Priesterin auf dem Schoß sitzen hatte. Während die Priesterin mit dem Rücken zu ihr saß und sie dadurch nicht gesehen hatte, blickte der Barde Ruîn direkt an. Allerdings sagte er kein Wort und ließ sich nicht im Geringsten stören, er blickte sie einfach nur sehr eindringlich an, und sie konnte sein breites Grinsen erkennen.

„Um Himmels Willen, Jeran! Hast du denn kein Zimmer?“ Die Priesterin und auch Ruîn fuhren herum und entdeckten Duir, der gerade die Treppen heruntergekommen war und jetzt zu Ruîn herüber kam. „Ach, jetzt sei doch kein Spielverderber.“ Der Barde kicherte, stand auf und wanderte langsam zu den Beiden. Er hatte den Kopf leicht auf die Seite geneigt und hielt seinen Blick fest auf Ruîn fixiert. Ruîn hatte zwar den Ausdruck „Jemanden mit den Augen ausziehen“ schon des Öfteren mal vernommen, aber jetzt wusste sie wirklich, wie sich das auch anfühlte. „Wo haste das den aufgetrieben?“ „Das ist Solars Frau, was du wüsstest, wenn du auf der Hochzeit gewesen wärst, statt dich wer weiß wo Rumzutreiben.“ Duir hatte sich vor Ruîn gestellt. „Ah ja, die Braut also...“ Er lächelte und wandte sich dann zur Treppe um und verschwand in der Dunkelheit, die High Priestess folgte ihm, mit leicht rotem Gesicht. „Oh Man, der Kerl treibt mich noch in den Wahnsinn.“ Duir schüttelte den Kopf und Ruîn schnaubte verächtlich. „Versteh mich nicht falsch, das ist einer meiner besten Freunde, aber ich bin mit einigen seiner... na ja, sagen wir mal, Freizeitgestaltungen nicht so einverstanden.“ Er schnalle sich seinen Bogen auf den Rücken und deutete zur Tür. Ruîn nickte und folgte ihm.

Sie trainierten wieder bei den Sohees im Payon Dungeon, wobei sie diese Nacht sogar mal einen der gesuchten Muffler fanden. Ruîn bewunderte die Fähigkeiten der Hunterklasse, die dazu ausgebildet waren, allerhand Fallen zu legen um die Monster darin

festzuhalten. So konnte sie diese immer auf Distanz halten und wurden nicht verletzt. Duir erklärte ihr die einzelnen Fallen und zeigte wie man diese am besten einsetzen konnte. Es war sehr interessant.

Am nächsten Morgen verschlief sie dann doch tatsächlich. Es war zwar auch nicht sehr viel später geworden als schon letztes Mal, aber irgendwie war es schon ziemlich hell als Ruin die Augen aufschlug und in Solars lächelndes Gesicht blickte. „Ich hab verschlafen!“ „Ist doch egal...“ Er wollte sie gerade küssen als Ruin hochschnellte und förmlich aus dem Bett flog. „Das ist doch jetzt echt nicht schlimm, du musst nicht immer um punkt 8 Uhr aufspringen.“ Er lag auf dem Bauch, hatte den Kopf mit beiden Händen aufgestützt und beobachtete sie dabei, wie sie in Windeseile überall im Zimmer verstreute Kleidungsstücke einsammelte und irgendwas wegen Juno und Magma Dungeon vor sich hin flüsterte. So wie es aussah würde sie wohl nicht so schnell wieder ins Bett zurückkommen. Solar seufzte und stand ebenfalls auf.